

KUNSTPÄDAGOGIK IM KONTEXT VON GANZTAGSBILDUNG

Tagung an der Universität Erfurt bringt Fachleute verschiedener Disziplinen an einen Tisch

„Kunstpädagogik im Kontext von Ganztagsbildung und Sozialraumorientierung“ lautet der Titel einer Tagung, die am Freitag und Samstag, 11./12. November, an der Universität Erfurt stattfindet. Sie bildet zugleich den 5. Teil eines bundesweiten Kongresses der Kunstpädagogik, der zwischen 2010 und 2012 dezentral an verschiedenen Orten mit dem Oberthema „Partizipation“ initiiert wird und bietet ein Forum zur Ganztagsbildung als aktuelle Chance und Herausforderung für die Kunstpädagogik. Ziel der Tagung ist die Unterstützung wissenschaftlich fundierter Neu- und Weiterentwicklungen von Konzeptionen zur Kunstpädagogik im Ganztage und die Förderung des Austauschs unterschiedlicher Akteure.

Ein Fokus der Tagung liegt auf der Schaffung von Bildungslandschaften durch die Zusammenarbeit von schulischen und außerschulischen Partnern sowie auf dem Gewinn dieser neuen Bildungscluster für die Entwicklung einer sozialraumorientierten Kunstpädagogik. Vorgestellt werden gelungene Praxisbeispiele aus Projekten verschiedener Bundesländer und theoretische Konzeptionen zur Reflexion dieser Projekte, die zum Teil im Bereich der Schulentwicklung angesiedelt sind. Angesprochen werden Teilnehmer/innen aus Wissenschaft und pädagogischer sowie kultureller Praxis, die sich mit dem Thema Ganztagsbildung beschäftigen. In der Diskussion mit Expert/innen u.a. aus den Bereichen Kunstpädagogik, Kunst im öffentlichen Raum, Entwicklungspsychologie und Soziologie soll im Rahmen der Tagung die Frage beleuchtet werden, inwiefern die Öffnung und Erweiterung schulischer Kunstpädagogik Bildungsprozesse von Kindern und Jugendlichen im Hinblick auf Teilhabe unterstützt. Neben der Betrachtung dieser individuellen Bildungschancen wird der Blick auf eine strukturelle Ebene gelenkt. Thematisiert werden dabei mögliche Verbesserungen von sozialräumlichen Strukturen im Stadtraum, die durch eine vernetzte kulturelle Praxis entstehen. Im Nachgang verschiedener Vorträgen werden „Runde Tische“ entstehen, die den Teilnehmer/innen Gelegenheit geben, mit den Referent/innen ins Gespräch zu kommen und eigene Fragen und Kommentare zu formulieren. Diese sollen dann im Plenum abschließend diskutiert werden.

Die Tagung findet in Kooperation mit der Fachstelle „Kultur macht Schule“ der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ e.V.) im Rahmen der MIXED UP Akademie und mit Unterstützung der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) im Rahmen des Programms „Ganztägig Lernen“ statt. Sie beginnt am Freitag, 11. November, um 13.30 Uhr. Ende ist am Samstag, 12. November, um 17.15 Uhr. Anmeldungen sind über

ein Formular auf der Website www.buko12.de möglich. Hier sind auch Programmdetails und nähere Informationen zu Anfahrt und Übernachtungsmöglichkeiten zu finden. Die Tagung ist als Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer in Thüringen beim ThILLM unter der Nr. 11100033 akkreditiert. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro. Für Studierende, BDK-Mitglieder, Arbeitssuchende und sonstige Ermäßigungsberechtigte ist die Teilnahme frei.

Nähere Informationen / Kontakt:

Prof. Dr. Ulrike Stutz

Tel.: 0361/737-2181 und -2160

E-Mail: kunstinstitut@uni-erfurt.de

www.buko12.de